



Zum ersten Mal beim Ötzi Alpin Marathon dabei und schon gleich Sieger: Georg Piazza.

# Piazza gewinnt das Südtiroler-Duell

**ÖTZI ALPIN MARATHON:** Der Grödner schlägt Roland Osele

**NATURNS/SCHNALS (os).** Bei der 9. Auflage des Ötzi Alpin Marathons hat es im Einzelwettkampf der Herren zum dritten Mal einen Südtiroler Sieg gegeben. Diesmal lief der Grödner Mountainbike-Spezialist als Erster durchs Ziel. Schnellste Frau war die Schweizerin Andrea Huser.

Piazza lieferte sich ein spannendes Duell mit Roland Osele. Erst am letzten steilen Stück vor dem Ziel konnte der 32-jährige Grödner den Sieger des ersten Ötzi Alpin Marathons abhängen. Piazza war nach 3:26.25 Stunden im Ziel. Osele büßte am Ende noch etwas mehr als eine Minute ein. Als Dritter stand der zweimalige Sieger Stefan Kogler aus Österreich auf dem Podest.



Roland Osele

„Ich wollte nicht wie Ötzi enden und kurz vor dem Ziel eingehen.“

Georg Piazza

„Ich habe versucht, mir die Kräfte gut einzuteilen. Ich wollte nicht wie Ötzi enden und vor dem Ziel eingehen“, erinnerte Pi-

azza an den Namensgeber dieses Wettkampfs. Die Siegerin der Damenwertung, Andrea Huser, ist in Südtirol schon bestens bekannt. Wie Piazza kommt auch die Schweizerin aus dem Berner Oberland vom Mountainbike. Sie hat schon den Dolomiti Superbike und die Marathon-WM gewonnen. „Ich bin überglücklich, dass es bei der ersten Teilnahme gleich geklappt hat“, sagte die Siegerin.

Die Staffwertung der Herren gewannen die Titelverteidiger Hanspeter Obwaller, Hannes Rungger und Ivo Zulian vor dem reinen Südtiroler Team mit Klaus Fontana, Hermann Achmüller und Paul Innerhofer. Bei den Damen sorgten Alexandra Hober, Edeltraud Thaler und Annemarie Gross für einen Südtiroler Sieg.